Optimierung der sRDP M in AHS und BHS

Beurteilung richtig, teilweise richtig, falsch: 2/1/0

Fokus der Schüler liegt bei Teil 1-Aufgaben (16 Punkte reichen für positive Note – diese müssen erreicht werden, damit die erreichten Punkte der Teil 2-Aufgaben überhaupt zählen)

Für Teil 1 und Teil 2 soll ein gemeinsamer Zeitrahmen gelten

Korrekturschema-Auslegung und Einhaltung: klare Vorgaben

Kompensationsprüfung im Wiederspruch zur sRDP

BRG versus BG: unterschiedliche Stündigkeiten/M/Schulstufe – aber gleiche Maturaanforderungen

Zukunft: teilzentrale Reifeprüfung spiegelt Schulprofil wieder

Unterrichtender ist nicht zugleich Prüfender

Aufsicht während der Prüfung durch klassen- und fachfremde Lehrer

Textlastigkeit, Benutzung von seltenen Fremdwörtern vermeiden, keine doppelte Verneinung, Textangaben viel zu kompliziert und komplex

Österreichweite und zentrale Probeklausur als Schularbeit im Dezember

Verpflichtende Maturavorbereitung in der 7. und 8. Klasse (Format, technischer Einsatz)

Kein Lehrerwechsel in der 5. bzw. 8. Klasse

Lehrplan muss kompatibel mit dem Maturastoff sein

Schulbücher für alle sRDP-Fächer verpflichtend

Mathematisches Verständnis muss im Vordergrund stehen und nicht der Technikeinsatz – Taschenrechner muss ausreichen!

Sonstiges:

Vorwissenschaftliche Arbeit: im Sommersemester der 6. Klasse verpflichtender Unterricht aller Schüler im Bereich Einführung in das vorwissenschaftliche Arbeiten

Themenvergabe im SS der 6. Klasse

Abgabe im SS 7. Klasse

Präsentation und Diskussion Ende der 7. Klasse oder Beginn 8. Klasse

Laufende Überprüfung durch Schulaufsicht (Direktor, LSIs,…) während der 4 bzw 7. und 5. und 8 Klasse, ob die SchülerInnen auf einem guten Weg Richtung sRDP sind! Analyse und Konsequenzen erfolgen!

Zusammenstellung: Heidrun Eibl-Göschl

Bildung, Wissenschaft und Forschung

Was hat zu den aktuellen Ergebnissen der sR(D)P in (angewandter) Mathematik geführt?

Worin bestehen Optimierungsmöglichkeiten?

Bundesministerium Bildung, Wissenschaft und Forschung

Aufgaben

Keine Rätselaufgaben

gegen Ende hin wird Druck aufgebaut

Kompatibilität Aufgabenstellung/ Unterricht

Reduktion der Texte/Textlänge

Format + Technikheft muss gegeben werden

Schwerpunkt-Fächer

Aufgaben sind ähnlich wie bei Uniaufnahmeprüfungen

einfachere sprachl. Formulierungen

"Bepunktung" Teil A + B "überdenken"

Aufgaben so stellen, dass Zwischenschritte gewertet werden können

Mathematische Fachsprache stärker verwenden

Was hat zu den aktuellen Ergebnissen der sR(D)P in (angewandter) Mathematik geführt?

Worin bestehen Optimierungsmöglichkeiten?

Bildung, Wissenschaft und Forschung

Durchführung, Korrektur & Beurteilung

Aufsicht durch fachfremde, klassenfremde Lehrkräfte

Keine Pause zwischen Teil 1 und Teil 2

Ergebnisse der Schule müssen im SGA besprochen werden
↳ Maturaergebnisse

Zentral Korrektur

einheitliche Korrektur u. Beurteilung

Korrekturanleitung lassen keine Interpretationen zu

einheitliche Technologie

Teil 1 / Teil 2 → keine verordneten Pausen AHS

Pause Teil 1+2 beibehalten

Kompensationsprüfungen schriftlich

Entfall Kompensationsprüfung

Keine 0/1 sondern 0/1/2 Beurteilung

Externe Korrektur ausserhalb d. Bundeslandes

Was hat zu den aktuellen Ergebnissen der sR(D)P in (angewandter) Mathematik geführt?

Worin bestehen Optimierungsmöglichkeiten?

Bildung, Wissenschaft und Forschung

Unterricht/Lehrplan

'Spekulation' → Konzentration auf Teil 1

Teaching to the test (Lehrplan kommt zu kurz)

Schulbücher müssen eingesetzt werden insbes. im Mathe-U

Technologieeinsatz
ab wann? welche Hilfsmittel?
wie stark?

⇓

gekoppelt an Lehrplan

Zentraler Teil + Abbildung Schulprofil
⇒ G | RG | IORG

Teilzentrale RP

⇓

basierend auf Stundentafeln

Differenzierung BHS aufrecht erhalten

Zentrale Probehularbeit Abschlussklasse

Kein Lehrpersonenwechsel ab d. 7. Schulstufe

und Forschung

Was hat zu den aktuellen Ergebnissen der sR(D)P in (angewandter) Mathematik geführt?

Worin bestehen Optimierungsmöglichkeiten?

Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

SchülerInnen

Textlastigkeit
+
Sprachl. Komplexität

Supplementunterricht
-> parallele Lehrpersonen

mehr üben

rechtzeitig auf Testformat vorbereiten
bzw vorbereitet werden

Besseres Image

Selbstmotivation
ab der 5. Klasse

Schülerhelfen
Schülerinnen

Eigene Kompetenz
Kritisch hinterfragen
- Selbstreflexion

Was hat zu den aktuellen Ergebnissen der sR(D)P in (angewandter) Mathematik geführt?

Worin bestehen Optimierungsmöglichkeiten?

Was könnte aus Ihrer Sicht sonst noch alles Einfluss auf die Ergebnisse der sRDP haben und worin bestehen mögliche Lösungen?

Archiv EG

kleinere Klassen (max 25)

Klassenzusammenlegungen mehr in 8. Klasse

Klassen ab 5. Klasse gut durchmischen (Leistungsniveaus)

Image Zentralmatura verbessern

Presse raushalten

positive Pressearbeit

Ressourcen ausreichend zentral bereitstellen (Technologie etc...)

Schulbuchbudget aufstocken

Infrastruktur & Realstunden

mehr Vorbereitungsstunden vor der mündl. Matura

bessere Lehrerinnenausbildung

Kein Unterrichtsentfall 7+8 Klasse durch Fortbildungen oder Schulveranstaltungen der Lehrkräfte

Fortbildung für Lehrer verbessern

Bei 5 in Abschlussklasse trotzdem Antrittsmöglichkeit

Zusatzprüfung im Rahmen der Matura

Mindeststandards für Unterzugang festlegen in Kernfächern AHS + BHS

VWA ENDE 7. Klasse abschliessen

VWA früher machen - Start 6. Klasse

einheitliche Zitierregeln VWA und Vorbereitung sicher

VWA ein "hochtrabend"

Einführung VWA in 1. Sem. 6. Klasse

intensivere Betreuung VWA Lehrkräfte mit Fachwissen